

PRÄ-INKA ZIVILISATIONEN

(Preise gültig bis zum 24. Dezember 2010)

(ST-130)

LIMA - HUARAZ - TRUJILLO - CHICLAYO

(6 Tage / 5 Nächte)



Entdecken und erfahren Sie mehr über die Prä-Inka Kulturen, die damals in Huaraz, Casma, Trujillo und Chiclayo florierten. Beginnen Sie mit einem Ausflug zu einer der schönsten Lagunen in das herrliche Gebiet des Huascarán National Parks. Bevor Sie das meist verzierte Bauwerk im Casma-Tal, ein Erbe der Sechin-Kultur, besichtigen, fahren Sie zu dem Chavín de Huantar Tempel, dem ehemaligen religiösen Zentrum der Chavín Kultur. Den Abschluss findet Ihre Reise mit dem Besuch der weltgrößten Stadt aus Lehm: der Chan Chan Zitadelle mit dem prächtigsten Museum Nordperus.

1. TAG LIMA - HUARAZ (408 km - ca. 8 Stunden)

Abfahrt im Linienbus nach Huaraz. Ankunft und Transfer ins Hotel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

2. TAG HUARAZ (F,BoxL)

Ganztägiger Ausflug zur Llanganuco-Lagune und in den Huascarán Nationalpark. Besuchen Sie verschiedene Städte der Gegend um Callejón de Huaylas wie Carhuaz, Yungay und Caraz. Carhuaz ist eine sehr kleine Stadt in der die Frauen noch die traditionellen Röcke und Hüte tragen. Weiter geht es in Richtung Yungay, einer Stadt, die im Jahre 1972 durch ein Erdbeben und eine Lawine zerstört wurde. Auf dem Weg nach Caraz erreichen Sie die wunderschöne Llanganuco-Lagune, die eine Gesamtheit aus den türkisenen Gewässern der Seen Chinancocha (weiblicher See), Orconcocha (männlicher See) und Huahuacocha (Baby See) darstellt. Anschließend machen Sie einen Halt in Caraz, einer freundlichen Stadt mit einer bildschönen alten Kirche, die bekannt ist für seine "Manjar blanco" (sahnige Creme aus geschlagener Milch und Zucker).

3. TAG HUARAZ – CHAVIN DE HUANTAR – HUARAZ (F,A)

Besuchen Sie den Tempel von Chavin de Huantar, der seit 1975 als UNESCO-Welterbe deklariert ist. Das Denkmal ist ein eindrucksvoller Bau aus Stein und enthält mysteriöse unterirdische Gänge. Seine Monolithen, seine „steinernen Köpfe“ und Steingravuren zeugen von einer sehr hochentwickelten und –ästhetischen Technik und einem feinen Sinn für Spiritualität und Gottesverehrung.

4. TAG HUARAZ – SECHIN – TRUJILLO (F) (315 km – ca. 8 Stunden)

Am Morgen Abfahrt nach Trujillo. Auf dem Weg besuchen Sie den Ruinen-Komplex von Setschin, der etwa 170 km nördlich der Paramonga Ruinen gelegen ist. Das ganze Areal erstreckt sich über 10 km² in das Casma-Tal. Karbonanalysen haben ergeben, dass der zentrale Teil von Sechin bereits seit dem Jahre 1290 v.Chr. existiert. Diese wissenschaftlich bewiesenen Daten belegen, dass Sechin deutlich vor der Chavin-Kultur in der Blüte seiner Existenz stand und nicht umgekehrt, wie die Menschen früher dachten.

5. TAG TRUJILLO (F,A)

Vormittags Besichtigung der königlichen Palastanlage von Chan Chan, die sich über fast 36 km² erstreckt. Die Zitadelle ist als die weltgrößte Ruine aus Lehmziegeln bekannt. Chan Chan war einst die Hauptstadt des im Mochetal gelegenen Chimu-Königreiches, eine wichtige Prä-Inka-Kultur zwischen dem 12. und 15. Jahrhundert. Im Anschluss fahren Sie weiter nach Huanchaco, einem malerischen Fischerdorf, wo Sie die schmalen Fischerei-Flöße, bekannt als „Caballitos de Titora“ (kleine Pferde aus Titora Schilf) sehen können.

Ihre nächste Station ist der Drachentempel, der auch unter dem Namen Regenbogentempel bekannt ist. Seine Wände sind mit Friesen verziert, die tanzende Krieger darstellen.

Ihr Ausflug endet an den Tempeln des Mondes und der Sonne. Diese Tempel wurden von den Moche errichtet, einer bedeutenden Zivilisation, die laut den Archäologen 700 Jahre vor den Chimu existierte. Die „Huaca (heilige Stätte) des Mondes“ war der wichtigste Tempel in der Moche-Kultur. Einige seiner bunten Wandmalereien repräsentieren die Gottheit der Moche, der in verschiedenen Ritualen Menschen als Opfergaben dargeboten wurden, um eine ertragreiche Ernte zu garantieren und das Fortbestehen der Moche-Kultur zu gewährleisten. Über die „Huaca der Sonne“ wird gesagt, dass sie aus mehr als 7.000.000 Ziegeln aufgebaut wurde. Sie kann derzeit nur von der „Huaca des Mondes“ aus besichtigt werden.

6. TAG TRUJILLO – CHICLAYO (F)

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Chiclayo, Besuch des weltbekannten Museums „Königliche Gräber des Herrn von Sipan“, deren Architektur stark beeinflusst wurde von den Moche-Pyramiden. Das Museum stellt alle archäologischen Fundstücke aus der Umgebung aus.

Bevor Sie zum Flughafen fahren, machen Sie noch einen letzten Halt beim Sican-Museum. Es beherbergt Artefakte zweier Sican-Gräber aus der Pyramide Huaca Loro. Die Gold- und Silberartefakte sowie die gearbeiteten Halbedelsteine veranschaulichen in beeindruckender Weise verschiedene Aspekte des Lebens der Menschen in der Sican-Ära. Kulturell wurde Sican beeinflusst von den Moche und Wari-Kulturen und existierte ca. 900-1000 v.Chr.

Preise pro Person im Doppelzimmer in USD

Hotel	Private Leistungen					EZ-Zuschlag
	2	3/4	5/9	10/14	15+1	
Gehobene Mittelklasse	1378	1224	1002	886	833	256

* mind. 2 Personen

Stadt	Gehobene Mittelklasse
Huaraz	Andino Club
Trujillo	Libertador

Inlandsflüge (Nettopreise pro Person in USD)	
Chiclayo - Lima	160 *

* Preisschwankungen je nach Verfügbarkeit

LEISTUNGSUMFANG

- Transfers vom/zum Hotel
- Unterbringung im Doppelzimmer der gewählten Hotelkategorie
- Ausflüge wie im Reiseverlauf angegeben
- Linienbus Huaraz – Lima (im Teilnehmerkreis mit anderen Reiseteilnehmer)
- Privater Transfer Huaraz – Trujillo – Chiclayo
- Mit privatem Deutsch sprechenden Reiseleiter
- Mahlzeiten wie angegeben (F: Frühstück, BoxL: Box lunch, M: Mittagessen, A: Abendessen)
- Eintrittsgelder für die im Reiseverlauf genannten Sehenswürdigkeiten

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Unterkunft in Lima
- Inlandsflüge (siehe separate Kostenaufstellung)
- Flughafensteuern für Inlandsflüge und internationale Flüge ca. 6 USD für Inlandsflüge und ca. 30,25 USD für internationale Flüge
- Trinkgelder